Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 5

Artikel: Zum Urner Schulberichte pro 1901/02

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-525485

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mehrmalige Veranstaltung obligatorischer Turn-Repetitionskurse für die bereits im Amte stehende Lehrerschaft.

Der Turnunterricht am Seminar befindet sich in guten Händen; der junge Turnlehrer, Herr Hartmann, hat sich in seine Aufgabe gut eingearbeitet und wird von Herrn Turninspektor Gelzer tatkräftig unterstützt Wünschenswert ist noch eine erhöhte Pflege der Uebungen am Reck und Barren, welche zur Hebung der Gewandtheit und Geschicklichkeit und zur Mehrung der Turnfreudigkeit anerkanntermassen viel beitragen.

Die Gelegenheit zur ausgiebigen Pflege der Bewegungsspiele im Freien ist lebhaft zu begrüßen, ebenso die Durchführung einer dritten Turnstunde per Klasse. Die sorgfältige Einzelausbildung könnte noch wesentlich gefördert werden durch gesonderten Turnunterricht der ersten und zweiten Seminarklasse.

Zum Urner Schulberichte pro 1901|02.

Lehrerschaft: 22 Lehrer und 37 Lehrerinnen, — an den sechs Sekundarschulen 3 Lehrer und 4 Lehrerinnen, — an den Fortbildungsschulen 28 Lehrer und 2 Lehrerinnen.

Wechsel in der Lehrerschaft: an neun Orten, wobei eine Stelle durch Tod erledigt.

Schulen: 16 Unter-, 10 Mittel-, 20 Ober- und 13 sechsklassige Schulen, worunter 13 Knaben-, 16 Mädchen- und 32 gemischte Schulen. — Die Repetier- oder Wochenschule, besucht von 209, die sechs Sekundarschulen besucht von 36 Knaben und 51 Mädchen — und die Fortbildungsschule, besucht von 457 Pflichtigen.

Schulkinder: 1332 Knaben und 1349 Mädchen mit 19,014 Absenzen, unter denen 4812 entschuldigte, 2048 unentschuldi te und 12154 durch Krankheit verursachte. Es trifft je nach der Gemeinde per Kind 1 (Göscheneralp) bis 22 (Bristen).

Schulzeit: Mindestens 30 Wochen für jede Schule mit mindestens je 18 Stunden wöchentlichem Unterricht. Der Kurs der Primarschulen dauert 6 Jahre.

Tätigkeit der Schulräte: Art. 6 der Schulordnung sagt: „Der Schulrat visitiert wenigstens viermal zum Jahre die sämtlichen Schulabteilungen, nimmt Einsicht von dem Zustande der Schule in innerer und äußerer Beziehung, läßt sich die Absenzenverzeichnisse vorlegen und von den Lehrern über ihre Wahrnehmungen in dieser oder jener Richtung Aufschlüsse erteilen." Eine verfängliche Bemerkung des verehrten hochw. Berichterstatters meint: „Man soll doch nicht erst am Prüfungstage erfahren, wer eigent ich im Schulrat wäre. Diese Aufmerksamkeit gegen die Schule wird man umso eher erwarten dürfen, als man vom Schulrat nicht verlangt, daß er eine längere Rede hält und noch viel weniger, daß er selber schulmeistere."

Schullokale: Nur eine Bemerkung sei wörttich angeführt. Sie lautet also: „Wollten wir unsere Schulhäuser und Schullokalitäten einer eingehenden Untersuchung unterziehen, so würden wir finden, daß ein bedeutender Teil den Anforderungen ni t entspricht, welche billig gestellt werden müßten. Ich möchte die zuständigen Organe bitten, diesem Punkte die nötige Aufmerksamkeit zu schenken."

Finanzielle Unterstützung der Schule: Beiträge des Staates Fr. 19,285.15, der Gemeinden Fr. 17,101.22, andere Beiträge Fr. 2995.77, Schulfond Fr. 162,338.19.

Anhang: Den Schulräten wird empfohlen, in ausgiebigerem Maße von ihren Strafkompetenzen Gebrauch zu machen, die Schulzeit genau inne zu halten und die 40 Stunden dem Turnunterricht gewissenhaft widmen zu lassen. Der ganze Bericht ist von gutem Geiste getragen und stellenweise recht einschneidend.